

GEMEINDEBRIEF



monatsspruch dezember:

der wolf findet schutz beim-lamm.
der panther liegt beim böcklein.
kalb und löwe weiden zusammen,
ein kleiner junge leitet sie.

jesaja 11,6

Aus dem Inhalt

	Leitwort - S. 3
	Kirchenvorstand - S. 5
	Aus dem Pfarramt - S. 7
	Rückblick Erntedank - S. 8
	Konfirmanden backen Brot - S. 10
	Rückblick Kindertreff - S. 12
Rückblick Church and Chill und Jugendgottesdienst - S. 14	
	Buchvorstellung - S. 15
Gruppen unserer Gemeinde - S. 16	
	Highlights 2022/23 - S. 17
	Gottesdienste - S. 18
	Veranstaltungen - S. 20
	Kinderseite - S. 24
	Bibelkuchen - S. 27
	Kintertagesstätten - S. 29
	Monatssprüche - S. 34
	Wir sind für Sie da - S. 35

Titelbild: © picjumbo / Viktor Hanacek
Rückseite: © Gemeindebriefmagazin

Impressum:

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neusäß
Redaktion: M. Abold, Ch. Agnethler, S. Blümelhuber, K. Diezinger,
K. Jaschke, M. Kreuzer-Sporer
Layout: Karin Diezinger, karin-diez@gmx.de
Verantwortlich i. S. d. Pressegesetzes: Pfr. Christian Agnethler

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Gemeinde,
wird es je geschehen, dass der Wolf
beim Lamm Schutz sucht, dass Pan-
ther und Böcklein, Kalb und Löwe
friedlich miteinander leben? Auf dem
Titelblatt des Gemeindebriefes wei-
den Schafe friedlich in einer winterli-
chen Landschaft, aber von den Wöl-
fen fehlt jede Spur.

Wir werden zustimmen: Das ist doch
die Realität. Wölfe und Schafe kön-
nen nicht zusammen leben, denn die
Raubtiere würden über die anderen
Tiere herfallen und sie zerreißen,
oder sie zumindest zerstreuen und in
die Flucht schlagen.

Hat nicht Gott, der Schöpfer, die Na-
tur so eingerichtet? Wir erfahren aus
der Bibel: Ursprünglich nicht - und
auch nicht für immer.

Die der Natur eigene Ordnung wird
in der Bibel drei mal durchbrochen:
Am Anfang, im Paradies, wo aller-
dings keine weltliche, sondern voll-
umfänglich Gottes Ordnung herrscht,
dann auf Noahs Arche, als menschli-
che Schuld erst durch eine große
Naturkatastrophe aus der Welt ge-
schafft wird und die Tiere gesammelt
werden, „dass sie leben bleiben“
(1. Mose 6,19).

Eine dritte biblische Geschichte, aus
dem Buch des Propheten Jesaja,



© Ch. Agnethler

erzählt von einer verheißenen neuen
Welt Gottes, in der „man weder Bos-
heit noch Schaden tun wird“ und die
mit einem kleinen Kind anfängt. Es
ist dies das Friedensreich des Messi-
as, des Retters, der für uns in dem
Menschen- und Gotteskind Jesus
Christus in unsere Welt gekommen
ist.

Der Herrschaftsanspruch Gottes wird
sich nicht irgendwann im Jenseits
erfüllen, sondern ist jetzt schon Wirk-
lichkeit. Gott handelt in der Welt und
greift in unser Leben ein, damit sich
für alle Menschen Gerechtigkeit und
Frieden durchsetzen. Wer ungerecht
behandelt wurde, dem will Gott
Recht schaffen und die Bedrohten

wird er retten, damit sie ohne Angst in Frieden leben können.

Geht solches Hoffen und Vertrauen nicht an der Realität vorbei? Wo ist denn das Ende von Gewalt und Kriegen in Sicht? Blamiert man sich nicht mit solchen Friedensträumen? - So haben Christen leider allzu oft gedacht und haben sich dann verschämt zurückgezogen oder den herrschenden Gewalten angepasst. Und sie haben so das Licht der frohen Botschaft und der Verheißungen Gottes in den Schatten gestellt.

Ja, in der Menschenwelt gibt es auch 'Raubtiere', die andere bedrohen und über sie herfallen, die versuchen, sich auf Kosten anderer durchzusetzen und Mitmenschlichkeit und Solidarität herabsetzen. Aber eine bessere Welt ist möglich, auch wenn momentan vieles dagegen spricht. Und das war nicht nur damals zu biblischen Zeiten eine wichtige Botschaft, sondern auch heute.

Es ist wichtig, trotz aller negativen Erfahrungen, die wir machen, die Träume und Visionen nicht zu verlieren. Das Kind in der Krippe zeigt uns, dass es möglich ist, Frieden zu schließen, auch wenn es Kriege gibt, Versöhnung zu suchen, trotz Streit und unterschiedlicher Meinungen.

Und wir werden uns wieder freuen und miteinander feiern können, auch

wenn die vollständige Erfüllung dieser neuen Welt Gottes noch aussteht. Wir sollen die Hoffnung nicht aufgeben, sondern sie leben und weitergeben.

„Denn jeder Stiefel, der mit Gedröhn daher geht, und jeder Mantel, durch Blut geschleift, wird verbrannt und vom Feuer verzehrt. Denn uns ist ein Kind geboren! Ein Sohn ist uns geschenkt! Er wird die Herrschaft übernehmen. Man nennt ihn »Wunderbarer Ratgeber«, »Starker Gott«, »Ewiger Vater«, »Friedensfürst«. Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen. Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. Der Herr, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel.“
Jesaja 9,4-6

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit. Möge sich im neuen Jahr Frieden und Gerechtigkeit mehr und mehr durchsetzen.

Mit herzlichen Grüßen

Christian Agnethler, Pfarrer

Aus dem Kirchenvorstand

Unser Kirchenvorstand traf sich am 22. Oktober zu seiner Klausursitzung im Kloster Roggenburg in der Nähe von Weißenhorn, Richtung Neu-Ulm. Die ganze Anlage ist sehr sehenswert. Die Barockanlage mit Klosterkirche, Museum, Klosterladen und einem kleinen Restaurant lädt jeden zum Ausflug ein. Wir wurden dort sehr herzlich empfangen und durften die Räumlichkeiten besichtigen.



Das ehemalige Prämonstratenser-kloster wurde im Jahr 1126 von den Grafen von Bibereck gegründet. Bis zur Säkularisation war die Barockanlage mit dauerhaftem Leben erfüllt. Danach stand es lange leer. Ab 1982 wurde mit dem Wiederaufbau begonnen und es besiedelte

ein neuer Konvent die Klosteranlage. Heute wird Roggenburg als ein Bildungszentrum für Bildung, Familie und Kultur geführt.



Für den Kirchenvorstand bot sich die gute Gelegenheit, sich in der Zusammenkunft den Tag über ausführlich damit zu beschäftigen, welche vielfältigen Angebote wir haben und wo wir uns neue Ziele setzen.

Mit „Corona“ war ja alles schwieriger geworden. Die letzte Klausur war deswegen schon drei Jahre her. Es wurde festgestellt,



dass sich in letzter Zeit viel Positives in der Jugendarbeit getan hat. Zu Jugendgottesdiensten im Umlauf der kooperierenden Kirchengemeinden Westheim, Diedorf, Bärenkeller und Emmaus wird eingeladen. Die Kindergot-

tesdienste finden wieder statt. Daneben sind regelmäßige Treffen der Jugend und der Kinder in unserer Kirchengemeinde entstanden.

Schmerzlich vermisst wird allerdings der Chor. Ein Neuanfang wurde diskutiert. Es braucht jedoch immer auch zuerst eine Leitung und ein Konzept. Ob da etwas Neues entstehen kann, können wir jetzt nicht sagen. Das musikalische Angebot ist durch die Nähe zu Augsburg groß. Wir werden es mit den anderen Kirchengemeinden besprechen.

Verstärken wollen wir uns im Bereich der „Technik“. Unter anderem soll ein lichtstärkerer Beamer für Innen- und Außenaktionen angeschafft werden. Die Wände unseres Kirchenraumes wären durchaus für das Einspielen von Bildern oder Textbausteinen gut zu nutzen. Wir haben über den Aufbau eines „Technik-

Teams“ nachgedacht. Interessierte können sich gerne im Pfarramt melden. Ein Konzept dazu wäre noch zusammen zu entwickeln.

Herzlich begrüßt haben wir vor Ort in Roggenburg Uwe Seifferer, der für Anemone Roth in unseren Kirchenvorstand nachgerückt ist. Wir freuen uns sehr. Uwe Seifferer hat schon viel Erfahrung aus den früheren Jahren im KV und wird sich gut in das Team einbringen.

Im Ganzen wurde festgestellt, dass es gut ist, sich ohne Zeitdruck ausführlich füreinander und für die anstehenden Themen Zeit nehmen zu können. Die Wiederholung wird es sicherlich geben.

Mit besten Grüßen von uns aus dem Kirchenvorstand

Gerd Herberg

Aus dem Pfarramt

Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen ehrenamtlichen Rückmeldungen mit unserer Postkarte. Wir konnten neue Austräger für die gesuchten Straßen gewinnen und eine Vielzahl an Gemeindemitgliedern haben sich für eine Krankheitsvertretung eintragen lassen.

Für den **Kirchenchor** kamen ebenfalls per E-Mail und Postkarten interessierte Anfragen. Momentan sammeln wir diese noch und sind bemüht, zum Jahr 2023 einen Liturgischen Chor in der Emmauskirche aufzubauen. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir Ihnen noch keine genaueren Informationen geben. Wir werden persönlich in den nächsten Wochen auf die Chorsänger und -sängerinnen zugehen. Gerne nehmen wir weiterhin Anfragen entgegen.

Weiterhin suchen wir für die Gründung eines **Männerkreises** ein oder zwei Gemeindemitglieder, die sportlich aktiv und kommunikativ und gerne Aktionen wie, gemeinsame Radel- und Wanderausflüge, Grill- oder Kochabende und Gesprächskreise zu Themen die Männer bewe-

gen, organisieren und leiten. Ange-dacht sind 4 Treffen im kommenden Jahr. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich im Pfarramt Neusaß.

Und zu guter Letzt suchen wir für unsere Holz-Pinwand und unser Prospekte-Holz-Regal im Foyer **handwerklich geschickte Gemeindemitgliedern**, die den beiden Objekten einen frischen Glanz geben können. Das Holz müsste geschliffen und neu eingelassen werden. Die Rollen an den Regalen sind ebenfalls defekt und gehören erneuert. Wir übernehmen selbstverständlich die Materialkosten.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich angesprochen fühlen und mit uns Kontakt aufnehmen,
Tel. 0821- 46 38 30 oder Mail:
pfarramt.neusaess@elkb.de

*Herzlichen Gruß
Aus dem Pfarramt*

Familiengottesdienst mit Gemeindefest am Erntedank

Das hiesige Erntedankfest, vom 02.10.2022, fand – trotz intensiven Hoffens – nicht im Freien statt, geplant war das Gelände des Emmauskindergartens, sondern in der Emmauskirche, aufgrund des schlechten Wetters. Die Kirche war gut gefüllt, so wie wir sie in den letzten Jahren kaum noch erlebt hatten. Insbesondere viele Familien aus den beiden Kindergärten „Emmaus“ und „Regenbogen“ nahmen am Gottesdienst teil und machten fleißig bei den Aktionen mit. Seien es die kindgerechten Lieder mit Bewegungen, angeleitet von Diakon Gerd Sonnleitner oder das Kinder-Glaubensbekenntnis, im Gottesdienst wurde jeder mitgenommen.

Der Gottesdienst stand im Zeichen des Dankens; Dank für ein weiteres gesegnetes Jahr der Ernte trotz sengender Hitze in den Sommermonaten sowie Dank für die immateriellen Gaben, die wir von Gott empfangen, wie Freunde, Gesundheit.

In einem szenischen Spiel, vorgespielt von Frau Muntean, Herrn

Sonnleitner und Lea Agnethler, wurde das Geheimnis um unsere Erntedankdekoration gelüftet: Wie kommen die Gaben dahin und vor allem, was passiert danach mit ihnen? In unserer Gemeinde werden die gespendeten Gaben in die beiden Kindergärten verteilt, wo sie dann verspeist und verköstigt werden. Im Anspiel ging es aber auch um Dank und die Gegenwart Gottes in allen unseren Lebenslagen.

Während der Predigt durften die Kinder die Erntedankgaben mit allen Sinnen ‚begreifen‘. Im Foyer versammelt, ertasteten wir die verschiedenen Obst- und Gemüse und gestalteten danach Ernte-Herzen mit ihnen.

Im Gottesdienst wurde auch Frau Anemone Roth feierlich aus dem

Kirchenvorstand verabschiedet sowie Herr Uwe Seiferer als neues Kirchenvorstandmitglied begrüßt.

Die Musik gestaltete unsere schon bewährte jugendliche Band unter der Lei-

tung von Familie Jaschke.

Nach dem Gottesdienst ging es mit dem Gemeindefest weiter; ein Ereig-



nis, da wir das in den letzten Jahren in der Emmauskirche nicht mehr hatten. Der Kirchenvorstand der Emmauskirche hat fleißig organisiert, mitgeholfen und gestaltet; während die Mitarbeiter des „Emmaus“ Kindergartens mit Hilfe von Frau Barbara Praß das Austeilen des Essens übernahmen. Innerhalb der Kita „Regenbogen“ fanden Spiele, Basteln und Schminken für die Kinder unter der Gestaltung der Erzieherinnen mit Frau Birgit Meyer statt. Trotz Regen war es ein gelungenes, wenn auch kurzes Fest. Aber es hat gut getan viele Gemeindemitglieder nach längerer Zeit wieder zu sehen und die Zeit für Gespräche war auch vorhanden. Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, dass das Fest ein gelungenes Fest wird.

*Hannelore
Agnethler*



5000 Brote für die Welt - von unseren Konfirmanden gebacken

Samstagmorgen, 9:30 Uhr. In der Backstube der Bäckerei Schneider in Neusäß binden unsere Backprofis Maja, Rebekka, Clara, Nicholas, Timo, Laurenz und Sophie die Schürzen um. Sie haben an dem Vormittag viel vor. Denn am Sonntag nach dem Gottesdienst sollen 60 Brote

gegen eine Spende für „Brot für die Welt“ ‚verkauft‘ werden. Das Geld kommt vor allem Projekten zugute, die Kindern und jungen Menschen im globalen Süden Bildung, Selbstvertrauen und eine berufliche Perspektive geben können. Alle Projekte, die damit gefördert werden sollen, waren im Konfi-Unterricht bereits ein wichtiges Thema.

Und so legen sie los: Angeleitet von Bäckermeister Schneider wird der Teig auf großen Waagen abgewogen, am langen Bactisch geknetet, Laibe werden geformt und dann erst mal zum Ruhen in die Feuchteammer geschoben, denn neben Mehl,



Wasser, Sauerteig, Salz und etwas Hefe braucht gutes Brot vor allem eins, so der Bäckermeister: Zeit!

Bevor also die Brote in den großen Ofen und dann nach einer halben Stunde wieder heraus kommen, bleibt also Zeit um Weizen-, Roggen- und Dinkelkörner unter

ter die Lupe zu nehmen, die moderne Getreidemühle, die Kühlaggregate und die Versandabteilung anzuschauen und vor allem auch die inzwischen hungrigen Mägen mit selbst gebackenen Brezen zu erfreuen.

Zum fünften Mal inzwischen ist unsere Konfigruppe mit dabei bei der deutschlandweiten Aktion der EKD ‚5000 Brote‘. Dank der großzügigen Spende der Gottesdienstbesucher wurden es dieses Jahr ... Euro, die unsere Konfirmanden an die Projekte weitergeben können. Herzliche Dank allen Spender*innen dafür!

Joachim König

Kindertreff - Wir treffen David!

Am Samstag, den 15.10.2022, trafen sich 18 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Gemeinsam begannen wir mit unserem Begrüßungslied. Nach einer lustigen Kennenlernrunde besprachen wir das ernste Thema Mobbing. Die Kinder fanden gute Lösungen zu unseren negativen Mobbing-Situationen, die Melissa, Irene und Hanne vorspielten. Auf einen großen Riesen aus Pappe durften die Kinder dann ihre eigenen Erfahrungen zu diesem unangenehmen Thema kleben. Danach ging es direkt auf die Empore in der Kirche, denn da hörten wir die Geschichte von David, dem Hirtenjungen. Oben nahmen wir in der Sonne auf einer groß angelegten Kuscheltierwiese Platz. Ein Junge (Vincent) spielte David, der damals in Israel einerseits auf die Schafe Acht gab und andererseits gegen Löwen kämpfte, damit uns und den Tieren nichts geschah. Anschließend gab es erstmal eine kleine Brotzeit: Äpfel, Feigen, Trauben und Butterbrezeln waren in Hülle und Fülle da, wir ließen es uns schmecken, während Irene auf der Orgel Hirtenmusik spielte. Es war sehr gemütlich auf der sonnigen Empore. Die Geschichte von David erzählte Hanne nun weiter, denn der Hirtenjunge

brachte Essen zu seinen Brüdern, die im Krieg waren. Dort traf er auf den Riesen Goliath und David erbot sich,

gegen diesen zu kämpfen. Das Kriegslager befand sich im Foyer: dort waren Waffen und Rüstungen, die die Kinder ausprobieren durften. Auch David probierte die Rüstung des Königs, so hieß es in der Geschichte, aber er verzichtete auf das schwere Kriegsgerät und ging nur mit seiner Steinschleuder bewaffnet in den Zweikampf, um Goliath zu besiegen.

Das war der ersehnte Moment, denn nun durften sich alle Kinder eine eigene Steinschleuder basteln. Wieder im Keller suchten sich die Kinder das passende Holz und auch einen Stein aus. Auf den Stein wurde der Spruch aus dem Psalm 20 „Mutig und stark mit Gott!“ geschrieben und verziert. Mit Gummiband, Nägeln und Hammer konnte sich jedes Kind mit Mellissas Hilfe eine schöne, funktionierende Steinschleuder basteln. Geschossen wurde allerdings draußen vor der Kirche mit luftigen bunten Bällen, und auch nicht aufeinander, sondern wir gingen alle zu dem großen Riesen Goliath, der noch immer mit all den schlechten Situationen und Worten, die uns mal weh getan

haben, beklebt war. Mit unserem „Schlachtruf“ (Mutig und stark mit Gott!) schossen wir unsere schlimmen Erfahrungen und den Pappriesen ab. Das tat gut und hat Spaß gemacht. Erleichtert unsere negativen Gedanken abgeschossen zu haben und Gott an unserer Seite wissend, beschlossen wir den Kindertreff mit dem Kindermutmachlied“ und einem Segen.

Wir hatten sehr viel Freude an diesem Samstagnachmittag und haben uns fest vorgenommen, uns bald wieder zum Kindertreff zu versammeln.

*Irene Browarzyk mit
Melissa Fleischmann-MacDonald
und Hanne Agnethler*



Church and Chill und Jugendgottesdienst

Im September trafen wir uns mit unserer Jugendgruppe Church and Chill zu einer gemeinsamen Neusäß - Rallye. In kleinen Gruppen starteten wir nacheinander an der Emmauskirche. An verschiedenen Stationen mussten Fragen, Rätsel und Aufgaben gelöst werden. Dabei hatten wir viel Spaß. Anschließend gab es noch eine Pizza in unserem Emmauskeller.



Im Oktober fand unser Jugendgottesdienst „Merci, dass es mich gibt“ im Bärenkeller statt. Nach einem Icebreaker - Kennenlernspiel tauschten wir uns darüber aus, was wir im Leben wirklich brauchen und wofür wir dankbar sind. Dazu wurde eine Geschichte erzählt:

Eine alte Frau galt als sehr reich. Einige Kinder besuchten sie und wollten wissen, ob sie viel Geld hatte.

Da sagte ihnen die Frau, dass es im Leben nicht auf materiellen Reichtum ankommt. Sie erzählte: „Ich habe viel Freude am Leben – deshalb bin ich reich. Immer, wenn ich etwas Schönes erlebe und dankbar bin, lege ich eine Bohne in meine rechte Tasche. Am Abend sehe ich alle meine Bohnen und erkenne, wie viel Schönes und Gutes mir an diesem Tag begegnet ist und danke Gott dafür.“

Diese Dankbarkeit macht mich reich.“

Als Zeichen für unseren persönlichen Dank, zündeten wir

jeder ein Teelicht an und stellten es anschließend am Altar ab. Nach dem Gottesdienst gab es noch im Freien Punsch und Süßes an der Feuerschale.



Kerstin Jaschke



Buchvorstellung

Hödl, Saskia/ Amofa-Antwi, Pia/ Völker, Emily Claire:

STECK MAL IN MEINER HAUT!

Antirassismus, Aufklärung und Empowerment

Was ist Rassismus? Was macht er mit uns? Und was können wir dagegen tun?

Rassismus begegnet uns im Alltag überall, häufig, ohne dass es uns bewusst ist. Verändern können wir das nur, wenn wir uns gemeinsam mit den Kindern aktiv mit Themen wie Kolonialismus, Alltagsrassismus, Benachteiligung und Ausgrenzung auseinandersetzen.

Dieses Bilderbuch will Kinder sensibilisieren, indem es Grundlagenwissen vermittelt und hilft, *dagegen* zu sein.



Vorlesetexte auf jeder Doppelseite ergänzt durch Infotexte für Eltern und Pädagogen wollen Kinder und Erwachsene ins Gespräch kommen lassen und helfen, Verantwortung zu übernehmen.

Ein Glossar ergänzt die 48 farbenfrohen gestalteten Seiten und erklärt wesentliche Begriffe.

Ein Bilderbuch, in dem die Kika-Moderatorin Pia Amofa-Antwi und die Journalistin Saskia Hödl ein Thema aufgreifen, mit dem wir uns auseinandersetzen *müssen*.

EMF Verlag

48 Seiten

ISBN: 978-3-7459-0941-8

Dazu eine Geschenkidee:

12 Hautfarben-Stifte

(z.B. von GoVolunteer.com)



Sabine Blümelhuber

Gruppen unser Gemeinde

Seniorentreff jeden dritten Mittwoch im Monat ab 14.30 Uhr

07.12.2022 Adventsfeier

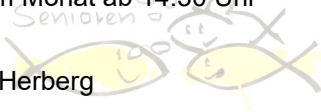
18.01.2023 Jahreslosung mit Diakon Herberg

15.02.2023

Kontakt:

Ingrid Grünert

☎ 48 32 59



Frauentreff

Termine und Themen bitte telefonisch erfragen.

Kontakt:

Elisabeth Volz-Goller

☎ 46 36 26



Gottesdienstband

Probentermine bitte telefonisch erfragen.

Kontakt:

Wolfram Jaschke

☎ 356 69



Besuchsdienst

der Emmausgemeinde

Kontakt:

Pfarramt ☎ 46 38 30

Ingrid Grünert ☎ 48 32 59



Stille Zeit

jeden ersten Samstag im Monat

Von 10.00 - 12.00 Uhr

in der Emmauskirche

Kontakt:

Uschi Wengenmayr

☎ 90 79 46 59



Church & Chill

Termine auf unserer Homepage

Kontakt:

www.neusaess-evangelisch.de

Kontakt:

Kerstin Jaschke

☎ 356 69

Petra Raßhofer

☎ 207 52 53



Eltern-Kind-Gruppe

jeden Donnerstag

von 9.30—11.00 Uhr

Kontakt:

Herr Schmitt ☎ 45 29 22 97

Frau Habisch ☎ 0176/51 21 82 80



Absagen oder Änderungen von Veranstaltungen/Terminen werden kurzfristig auf unserer Homepage www.neusaess-evangelisch.de bekanntgegeben oder können im Pfarramt unter 0821-463830 erfragt werden.



www.pi24xabay.com

27.11.2022

1.Advent

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

01.01.2023

Neujahrsgottesdienst

17.00 Uhr

04.12. und 11.12.2022

2. Advent 10.00 Uhr

Gottesdienst/Kindergottesdienst
mit Basteln

3. Advent 10.00 Uhr

Gottesdienst /Kindergottesdienst
mit Plätzchen essen

18.12.2022

4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst

Hightlights2022/23

17.12.2022

Adventslesung

mit Musikalischer Beglei-
tung ab 17.00 Uhr in der
Emmauskirche Neusäß
mit herzlicher Einladung
zur Adventsfeier im Foyer
mit Punsch und Gebäck

24

24.12.2022

Heilig Abend

15.30 Uhr

Familienchristvesper mit
Krippenspiel

17.30 Uhr Christvesper

17.01.2023

**Gedanken zur
Jahreslosung
2023**

mit Diakon Gerd Herberg ab
19.00 Uhr in der Emmauskir-
che.

Werden am 29.01.2023 im
Gottesdienst mit einfließen.

**03.03.2023 Weltge-
betstag**

Bei Redaktionsschluss lag
der Veranstaltungsort noch
nicht vor. Bitte entnehmen
Sie es aus unserer Home-
page.

**07.03., 14.03.,
21.03. und
28.03.2023**

**Passionsan-
dacht 19.00 Uhr**

Wie auch in den letzten
Jahren, möchten wir mit
den Passionsandachten
die Leidensgeschichte von
Jesus Christus erzählen.



03.02.2023

18 - 20 Uhr

Church & Chill

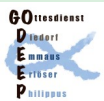
Für alle zwischen ca.
12 und 15 Jahren

Bitte meldet euch vor-
her im Pfarramt oder
über unsere WhatsApp
Gruppe.

05.02.2023

GO DEEP

Jugendgottes-
dienst um 18.00 Uhr in der
Philippuskirche in West-
heim



Gottesdienste in der Emmauskirche Neusäß

27.11. 10.00 Uhr 1. Advent	Familiengottesdienst	Pfarrer Agnethler/ Kita Team
04.12. 10.00 Uhr 2. Advent	 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Alkoholfrei Kindergottesdienst mit Basteln	Pfarrerin Krüger Team
18.00 Uhr	 Jugendgottesdienst in der Immanuelkirche in Diedorf	Team
11.12. 10.00 Uhr 3. Advent	 Gottesdienst Kindergottesdienst	Lektorin Fathy
11.12. 19.00 Uhr 3. Advent	Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
18.12. 10.00 Uhr 4. Advent	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
24.12., 15.30 Uhr Hl. Abend	Familienchristvesper mit Krippenspiel	Pfarrer Agnethler und Team
17.30 Uhr	Christvesper	Pfarrer Agnethler und Team
25.12., 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag	Weihnachtsgottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
26.12. 10.00 Uhr 2. Weihnachtstag	Jazz - Christmas - Gottesdienst Immanuelkirche, Diedorf	Pfarrer Büching
31.12. 17.00 Uhr Altjahresabend	Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim	
01.01., 17.00 Uhr Neujahrstag	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
06.01., 10.00 Uhr Epiphania	Gottesdienst in der Philippuskirche in Westheim	
08.01. 10.00 Uhr 1. So. n. Epiphania	Gottesdienst	Prädikant Off
08.01. 19.00 Uhr	Taizé-Gebet in der Emmauskirche	



September bis November 2022

15.01. 10.00 Uhr 2. So. n. Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
22.01. 10.00 Uhr 3. So. n. Epiphanias	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
29.01., 10.00 Uhr Letzter So. nach Epiphanias	Gottesdienst mit Jahreslosung 2023 (1. Moses 16,13)	Diakon Herberg
05.02. 10.00 Uhr Septuagesimae	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl Alkoholfrei	Pfarrer Heiß
18.00 Uhr	 Jugendgottesdienst in der Philippuskirche in Westheim	Team
12.02. 10.00 Uhr Sexagesimae	Gottesdienst	Lektorin Fathy
12.02. 19.00 Uhr	Taizé-Gebet in St. Thomas Morus	
19.02. 10.00 Uhr Estomihi	Gottesdienst	Pfarrer Krüger
26.02. 10.00 Uhr Invokavit	Gottesdienst	Pfarrer Agnethler
03.03. 17.00 Uhr Freitag	Weltgebetstag	Ökumenisches Team
05.03. 10.00 Uhr Reminiszenz	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Pfarrer Agnethler
11.30 Uhr	 Taufgottesdienst	Pfarrer Agnethler

Für alle Veranstaltungen gelten das jeweilige Hygienekonzept und die aktuelle Verordnung der Evang.-Luth. Landeskirche auf Basis der Vorgaben der Staatsregierung!

Ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden erfragen Sie bitte im Pfarramt 0821-463830 oder sehen Sie auf unserer Homepage pfarramt.neusaess@elkb.de

Weihnachtliche Lesung

Liebe Gemeindemitglieder,

am Samstag, den 17. Dezember wollen wir uns bei einer weihnachtlichen Lesung gemeinsam auf das bevorstehende Fest einstimmen. Dabei sollen weihnachtliche Geschichten von Selma Lagerlöf zum Nachdenken und Nachspüren anregen und in dieser oft hektischen Zeit einen besinnlichen Ruhepunkt setzen.



Die Geschichten werden musikalisch umrahmt von dem Musikschul-Blockflötenensemble der Neusässer „Blockbuster“, und mit dem gemeinsamen Singen eines Weihnachtsliedes soll der Abend ausklingen. Danach laden wir zu einer kleinen adventlichen Feier mit Punsch und Gebäck ins Foyer ein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.

Termin: Samstag, 17. Dezember um 17 Uhr

Lektorin Claudia Fathy

Gottesdienste im Advent und an Heilig Abend

Herzlich einladen

möchten wir alle Familien mit ihren Kindern zu den
Gottesdiensten im Advent und an Heilig Abend:

Sonntag, **1. Advent:** 27.11.2022
um 10 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, **2. Advent,** 04.12.2022
um 10 Uhr Kindergottesdienst
mit Weihnachtsbasteln

Sonntag, **3. Advent:** 11.12.2022
um 10 Uhr Kindergottesdienst
mit Plätzchen-Essen

Samstag, **Heilig Abend:** 24.12.2022
um 15.30Uhr Familienchristvesper
mit Krippenspiel

Coronabedingte Änderungen werden rechtzeitig auf der
Homepage oder im Gottesdienst bekannt gegeben!

Euer Kindergottesdienst-Team

Gedanken zur Jahreslosung

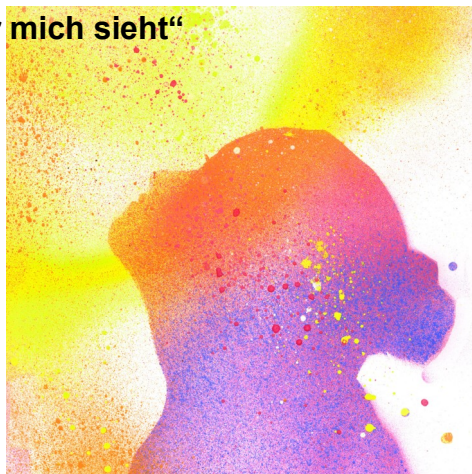
„Du bist ein Gott, der mich sieht“

Gemeinsame Gedanken zur Jahreslosung 2023

**Herzliche Einladung
in unsere Kirche
am Mittwoch, den 17. Januar 2023,
19.30 Uhr bis 21.00 Uhr**

Der Gedanke des gemeinsamen Gespräches über den Bibeltext steht an diesem Abend im Vordergrund.

In einer kurzen Einführung wird der biblisch-historische Zusammenhang erklärt, in dem der Text der Jahreslosung steht. Danach wollen wir uns gemeinsam über die Inhalte Gedanken machen.



„Was finde ich für mich besonders treffend. Was stört mich vielleicht aber auch. Wo habe ich Fragen an den Text, weil ich ihn selbst oder seinen Hintergrund nicht so recht verstehe.“

Große Bibelkenntnisse braucht es dazu nicht.

Weiterhin herzliche Einladung zum Gottesdienst am Sonntag, den 29. Januar. Die Predigt wird Inhalte unserer Gespräche aufnehmen.

Gerd Herberg

Aus den Nachbargemeinden

Konzert des Collegium Vocale Friedberg

Wir freuen uns, dass das Collegium Vocale Friedberg nach mehreren Jahren wieder ein Konzert geben wird. Lauschen Sie die Klänge dieses wunderbaren Chores.

Manche unter Ihnen werden sich noch an die früheren Darbietungen erinnern. Der Chor wird u. a. Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy, Max Reger, Anton Bruckner und Johann Eccard zum Gehör bringen.

Wann: am 2. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Wo: in der Philippuskirche in Westheim, Kobelstraße 11

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um großzügige Spenden am Ausgang. Auch für die Gemeinde wird vieles teurer.



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.

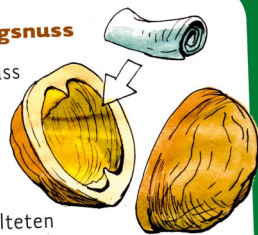


Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



MINA & Freunde



Radio, Luftballon, Handy, Sateellitenschüssel

GOTT *segne* DICH!

GOTT GEBE DIR

all die **KRAFT**, die du brauchst, um deine
Arbeit zu tun, die **KREATIVITÄT**, die
AUSDAUER und die **TOLERANZ**:
 Pass auf, dass du Pausen machst!

Grafik: Kostka

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023



Glaube bewegt

WELTGEBETSTAG AUS TAIWAN AM 3. MÄRZ 2023

Das Titelbild zum Weltgebetstag am 3. März 2023 hat die Künstlerin **Hui-Wen Hsiao** gestaltet. Sie wurde 1993 in Tainan (Taiwan) geboren. Über ihr Land sagt Hui-Wen Hsiao: „**Wir fühlen uns eigenständig und wollen auf unsere eigene Weise leben. Wir haben euch so viel zu geben.**“ Die Frauen auf dem Gemälde sitzen an einem Bach, beten still und blicken in die Dunkelheit. Trotz der Ungewissheit des Weges, der vor ihnen liegt, wissen sie, dass die Rettung durch Christus gekommen ist. Die Vögel (Mikadofasan und Schwarzgesichtlöffler) sind endemische Tierarten, die vom Aussterben bedroht sind. Die Schmetterlingsorchideen sind der Stolz Taiwans, das weltweit als das „Königreich der Orchideen“ bekannt ist.

Foto: World Day of Prayer International Committee, Inc.

JETZT ist die ZEIT

Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

Hoffen. Machen.

kirchentag.de

MARK 1:15

Bibelkuchen - Rätsel Rezept

Hier ein Rezept für bibelkundige BäckerInnen!

Die Zutaten ergeben sich aus den Bibelstellen. Somit 1 Bibel als wichtigstes Hilfsmittel zum Nachschlagen.

Zutatenliste für 1 Blechkuchen:

1. Zutat: 1½ Tassen oder "Deuteronomium 32,14a"
2. Zutat: 6 Stück "Jeremia 17,11a"
3. Zutat: 2 Tassen "Richter 14,18a"
4. Zutat: 6 Tassen "1 Könige 5,2"
5. Zutat: 2 Tassen "1 Samuel 30,12a" (ohne „Kuchen“)
6. Zutat: ¾ Tasse "1 Kor 3,2"
7. Zutat: 2 Tassen "Nahum 3,12"
8. Zutat: 1 Tasse "Numeri 17,23b", fein gehackt
9. Zutat: 1 Prise "Levitikus 2,13"
10. Zutat: 3 TL "Jeremia 6,20"
11. Zutat: 1 Pk Backpulver

Zubereitung:

Salomon 23,14 - das heißt somit, fest kneten, rühren. Alle oben angeführten Zutaten; ausgenommen Zutat 8 kräftig verrühren.

Honigkuchen, ja das backen wir nun nämlich, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen, mit Zutat 8 bestreuen.

Im vorgeheizten Ofen bei 180 - 200°C für ca. 40-60 Minuten backen.

Nach dem Erkalten in mundgerechte Würfel schneiden und servieren.

Er schmeckt köstlich!

Probleme mit der Lösung des Rätsels?

... dann findet sich auf der nächsten Seite die Auflösung und ein komplettes Rezept.

Aus dem Pfarramt



Rätsel Auflösung:

1. Zutat: Deuteronomium 32,14a = 1½ Tassen= **340g weiche Butter**

Jene Bibelstelle nimmt Bezug auf das "Lied des Moses". Es erzählt, wie Jahwe für sein Volk sorgt - "mit Butter von Kühen mitsamt dem Fett von Lämmern".

2. Zutat: Jeremia 17,11a = **6 Stück Eier**

Bibelzitat: "Wie ein Rebhuhn, das ausbrütet, was es nicht gelegt hat..."

3. Zutat: Richter 14,18a = 2 Tassen= **500g Honig**

Bibelzitat: Und die Männer sagten zu Simson bevor die Sonne unter ging: "Was ist süßer als Honig?"

4. Zutat: 1 Könige 5,2 = 6 Tassen= **600g Mehl**

Bibelzitat: "Der tägliche Bedarf Salomons wird berechnet..."

5. Zutat: 1 Samuel 30,12a = 2 Tassen= **250g Rosinen**

Bibelzitat: "außerdem gepresste Feigen und zwei Rosinenkuchen."

6. Zutat: 1 Kor 3,2 = ¾ Tasse= **150 ml Milch**

Bibelzitat: "Milch gab ich euch zu trinken, nicht feste Speise..."

7. Zutat: Nahum 3,12 = 2 Tassen= **340g Feigen, fein gehackt**

Bibelzitat: "Alle deine Festungen sind Bäume mit frühen Feigen. Schüttelt man sie, dann fallen sie dem, der sie essen will, in den Mund."

8. Zutat: Numeri 17,23b = 1 Tasse= **140g gehackte Mandeln**

Bibelzitat: "Als aber Moses am anderen Morgen das Gesetzeszelt betrat, hatte Arons Stab ausgeschlagen, Blüten getrieben und Mandeln ausgereift".

9. Zutat: Levitikus 2,13 = **1 Prise Salz**

Bibelzitat: "Alle deine Speiseopfer musst du salzen."

10. Zutat: Jeremia 6,20 = **3 TL Zimt** (gemahlen)

Bibelzitat: "Was soll ich mit dem köstlichen Gewürzrohr aus fernem Land?"

11. Zutat: **1 Pk Backpulver**

Alle Zutaten bis auf die Mandeln kräftig verrühren und kneten.

Teig auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech streichen, mit den Mandeln bestreuen.

Im vorgeheizten Ofen bei 180 - 200°C für ca. 40-60 Minuten backen.

Nach dem Erkalten in mundgerechte Würfel schneiden und servieren.

Gutes Gelingen und vielleicht entdecken wir den Kuchen das ein oder andere Mal beim Kirchenkaffee wieder!

News aus der Kindertagesstätte „Regenbogen“



Liebe Leser des Gemeindebriefes,

„ein schönes, modernes Haus habt ihr!“,
„Euere Kita ist auch noch sehr jung!“,

„Euch gibt es auch noch nicht so lange – oder?“

Solche Äußerungen hören wir immer wieder, müssen aber gestehen, wir sind schon ganz schön in die Jahre gekommen!

Denn wir dürfen im Jahr 2023 unseren 60. Geburtstag feiern. Ende der fünfziger Jahre wurde in der Gartenstraße ein Gemeindehaus mit Gemeinderäumen, Büro für den Pfarrer

und eine Wohnung für die Gemeindegewerkschaft gebaut.

1963 benötigte Neusäß ganz dringend Kindergartenplätze und somit wurde im Erdgeschoß des Gemeindehauses eine Kindergartengruppe für 40 Kinder in Betrieb genommen.

– Ja, damals waren die Zeiten noch etwas anders und die bürokratischen Hürden noch nicht ganz so hoch.

Mit den Jahren änderten sich die gesetzlichen Bestimmungen so, dass nur noch 25 Kinder in den vorhandenen Räumen betreut werden durften.

1992 wurde jedoch das Haus komplett saniert und im ersten Stock eine zweite Gruppe untergebracht, so konnten wieder 50 Kinder in zwei Gruppen zu je 25 Kinder untergebracht werden.



Immer wieder wurden die Räumlichkeiten und der Garten den Bedürfnissen der Kinder und den Bestim-

mungen der Behörden angepasst. 2008 konnten nicht alle Kinder in der Ägidius-Schule einen Hortplatz erhalten und somit unterstützten wir für mehrere Jahre in Absprache mit der Stadt Neusäß und dem Landratsamt die Hortbetreuung, indem wir unsere „Schulabgänger“ als Hortkinder behielten, bis sie im Hort an der Schule nachrücken konnten.

2009 wurde einer weiteren Generalsanierung unseres Hauses vom evang. Landeskirchenamt nicht mehr zugestimmt. Eine andere Lösung musste überlegt werden. – Ein Neubau sollte es sein – aber – „alles braucht seine Zeit!“

Im Jahr 2010 wurden wir von einer Kita Familie angesprochen, ob wir auch integrativ arbeiten würden. Da wir uns schon immer gerne neuen Herausforderungen stellten,

freuten wir uns im gleichen Jahr über unser erstes Kind mit besonderem Förderbedarf. Heute haben wir 5 Inklusionskinder und freuen uns über jeden gemeinsamen Tag.

Im Jahr 2013 wurden immer mehr Krippenplätze benötigt und somit gaben wir unseren Turnraum im Keller her, bauten den Raum und die

Sanitäranlagen kindgerecht um, verlagerten die zweite Kindergarten-Gruppe in den Keller und konnten ab September 2013 zwölf Krippenkindern im 1. Stock unserer Kita ein neues Zuhause bieten.

Im Oktober 2013 war es dann endlich so weit, auf dem Grundstück der Emmauskirche fand der Spatenstich für die neu geplante Kita Regenbogen statt. – Rechtzeitig zum 50-jährigen Kita Jubiläum.



Und nun – wie die Zeit vergeht – wird die erste evang. Kindertagesstätte in Neusäß schon 60 Jahre alt. Zu diesem Anlass möchten wir Sie gerne zu unserem Jubiläumsfest mit einem Festgottesdienst in der Kirche und Feierlichkeiten in der Kita am Sonntag, den 23. April 2023 herzlich einladen.

Wir freuen uns über jede Begegnung mit „ehemaligen Kita Kindern“ der letzten 60 Jahre und werden diesen Tag mit den jetzigen Kita-Kindern und Familien festlich und abwechslungsreich gestalten und feiern.

Nun wünschen wir Ihnen eine wunderschöne, gesunde Herbst- und Winterzeit!

*Die Kinder
der Kita Regenbogen,
das Team
und Birgit Meyer, Kita Leitung*

Ein herzliches DANKESCHÖN – möchten wir wieder den aktuellen Spendern für unser Gartenprojekt – Wasserspielplatz und Sonnensegel sagen. Die Sonnensegel konnten schon im Frühjahr gekauft werden. Der Wasserspielplatz folgt hoffentlich im kommenden Frühjahr.

Möchten Sie auch gerne für unser Gartenprojekt spenden, dann können Sie dies am besten über die Homepage tun –

www.ekita.net/regenbogen,
über das Spenden - Portal twingle
oder dem Spendenkonto von
ekita.net Zweck: Gartenprojekt Kita
Regenbogen Neusäß.

Unser Spendenkonto:

Kreissparkasse Augsburg

IBAN:

DE46 7205 0101 0030 2051 57

SWIFT BIC: BYLADEM1AUG

ekita.net ist eine gemeinnützige GmbH im Sinne des §52 der Abgabenordnung.

Ab einer Spende von 50€ erhalten Sie von uns eine Zuwendungsbescheinigung! Diese wird im Februar des Folgejahres an Sie versendet.

Kindertagesstätte Emmaus

Liebe Gemeinde,
liebe Eltern und Familien,
ein neues Betreuungsjahr in der Kita Emmaus hat begonnen und wir alle, Eltern, Kinder und Mitarbeiter/innen freuen uns auf unser drittes Jahr hier in Emmaus.

Viele unserer Krippenkinder durften heuer in unseren Kindergarten wechseln, so dass wir kaum Kinder von außen in den Gruppen aufgenommen haben. In der Krippe starteten 15 neue Kinder, die gerade noch in der Eingewöhnungsphase sind. Wir freuen uns auch, dass wir zusätzliche neue Mitarbeiterinnen für unser Team gewinnen konnten und unser Haus und die Gruppen personell sehr gut besetzt sind.

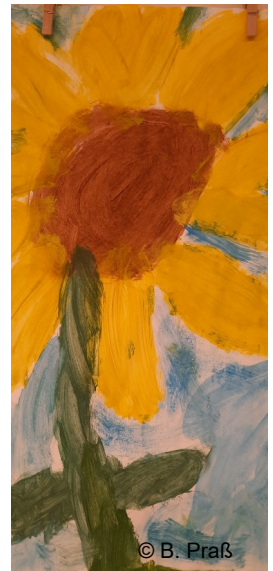


Am Freitagvormittag findet nach wie vor unser Waldtag für die Kindergartenkinder statt. Mit einem kleinen Rucksack und leckerer Brotzeit ausgestattet freut sich eine Gruppe von maximal 12 Kindern auf die unterschiedlichsten Erlebnisse im Wald.

Am Mittwochnachmittag können die Kinder in der Turnhalle die „Bewegungsbaustelle“ besuchen und ihrem Bewegungsdrang nach-



Viele Ideen und neue Projekte warten in diesem Jahr auf uns und die Kinder. Jeden Montagvormittag haben die Kinder die Möglichkeit am gruppenübergreifenden Angebot „Kreativ- und Kunstwerkstatt“ teilzunehmen und gemeinsam zu Malen und zu Basteln. Dabei sind verschiedenste Materialien im Einsatz und die Kinder können ihren Ideen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.



kommen und sich in Grob- und feinmotorischer Geschicklichkeit üben. Ab November beginnen weitere gruppenübergreifende Angebote, wie gemeinsames Musizieren, biblische Geschichten hören und nachspielen und das Arbeiten an der Holzbank. Wir alle freuen uns sehr darauf.

In den nächsten Wochen werden sich die Kinder mit den Themen „Freunde finden“ und „die Herbstzeit erleben und genießen“ beschäftigen. Einige Kinder haben schon Kastanien und bunte Blätter zum Basteln in die Kita mitgebracht. Kleine Herbsttischchen werden dekoriert und Herbstschmuck angefertigt. Mit der Pfarrgemeinde Emmaus feiern wir das Ernte-Dank-Fest. In den Gruppen werden die Gaben der Ernte mit den Kindern zu leckeren Speisen verarbeitet.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine schöne Herbstzeit verbunden mit schönen Spaziergängen in der Herbstsonne verbunden mit dem Genuss der farbenfrohen Pracht, vielleicht die Möglichkeit, einen Drachen steigen zu lassen und sich den Herbstwind um die Ohren sausen zu lassen.

*Ihre Barbara Praß
mit Team Emmaus*



Monatssprüche

Monatsspruch
DEZEMBER
2022

Der Wolf **findet Schutz** beim Lamm,
der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein **kleiner Junge** leitet sie. «

JESAJA 11,6

Gott sah **alles** an,
was **er** gemacht hatte: Und **siehe**,
es war **sehr gut**. «

GENESIS 1,31

Monatsspruch **JANUAR 2023**

Sara aber sagte:
Gott ließ mich lachen. «

GENESIS 21,6

Monatsspruch **FEBRUAR 2023**

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief:

13. Januar 2023

Wir sind für Sie da

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Neusäß

Etzelstraße 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

Internet: www.neusaess-evangelisch.de

☎ 46 38 30

Fax 45 16 19

Pfarrer

Christian Agnethler

☎ 46 38 30

Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr für angemeldete persönliche Gesprächstermine

Pfarramts- assistentz

Monika Kreuzer-Sporer

Telefonisch erreichbar:

Mi. und Fr. 8:00 - 11:00 Uhr und Do. 15 - 17 Uhr

Persönliche Termine vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch oder per E-Mail.

Vertrauensmann des

Kirchenvorstands

Gerd Herberg

☎ 0174 37 53 849

Leiterin der Kindertagesstätte Regenbogen

Birgit Meyer
Etzelstraße 12
86356 Neusäß

☎ 46 82 94

Leiterin der Kindertagesstätte Emmaus

Barbara Praß
Oskar-von-Miller-Str. 1d
86356 Neusäß

☎ 48 67 37 - 0

Förderverein Emmauskirche e. V.

Irene Bleisteiner, 1. Vorsitzende

☎ 54 39 764

Evang. Diakonieverein Neusäß-Westheim-Diedorf

Ingrid Grünert, Geschäftsführerin

☎ 48 32 59

Ökumenische Sozialstation

Bgm.-Kaifer-Str. 10, 86356 Neusäß

☎ 46 78 78

Bankverbindungen für Spenden und Beiträge:

Evang.-Luth. Pfarramt Neusäß

IBAN: DE43 7315 0000 0000 2920 52

Förderverein Emmauskirche e. V.

IBAN: DE37 7315 0000 0000 2928 39

Evang. Diakonieverein

IBAN: DE89 7315 0000 0380 2908 58

Neusäß-Westheim-Diedorf e.V.

alle Konten bei der Sparkasse Schwaben - Bodensee

BIC: BYLADEM1MLM

Jahreslosung 2023

Du bist
ein Gott,
der mich sieht.

Grafik: Pfeffer

Genesis 16,13



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neusäß

Etzelstr. 10, 86356 Neusäß

E-Mail: pfarramt.neusaess@elkb.de

www.neusaess-evangelisch.de

☎ 0821 / 46 38 30

Fax 0821 / 45 16 19